

**4 $\frac{1}{2}$ % Pfandbriefe von 1903.** Fin. M. 6 000 000 = M. 4 860 000 = Kr. 4 320 000, davon in Umlauf Ende 1911: Fin. M. 5 765 000 in Stücken à Fin. M. 1000, 2000, 5000 = M. 810, 1620, 4050 = Kr. 720, 1440, 3600. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./4. 1904 ab durch Verl. am 2./1. per 1./7. nach einem Tilgungs-Plane bis 1./7. 1959; seit 1908 Verstärkung u. Totalkündigung mit 6monat. Frist zulässig. Sicherheit und Zahlst. wie Pfandbr. von 1895. Zahlung der Zinsscheine und verl. Stücke ohne jeden Abzug in Hamburg in Mark. Aufgelegt 1./4. 1903 in Hamburg Fin. M. 4 000 000 = M. 3 240 000 = Kr. 2 880 000 zu 99.50%. Kurs in Hamburg Ende 1903—1911: 100.25, 96.70, 98.50, 98.25, 94, 95, 94.85, 95.50, 96%. Verj. der Zinssch. in 10 J., der verl. Pfandbr. in 15 J. n. F.

**4 $\frac{1}{2}$ % Pfandbriefe von 1909.** I. Ausgabe. Fin. M. 6 000 000 = M. 4 860 000 = Kr. 4 320 000, davon in Umlauf Ende 1911: Fin. M. 5 895 000 in Stücken à Fin. M. 1000, 2000 = M. 810, 1620 = Kr. 720, 1440. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./7. 1910 ab durch Rückkauf oder Verlos. im Jan. per 1./7. nach einem Tilg.-Plane innerh. 50 Jahren, vom 1./7. 1919 ab Verstärkung u. Totalkündig. mit 6monat. Frist zulässig. Sicherheit wie bei Pfandbr. von 1895. Zahlst.: Helsingfors: Eigene Kasse, Finlands Bank, Kansallis-Osake-Pankki; Stockholm: Stockholm-Öfre Norrland Bankaktiebolaget; Berlin: Berliner Handels-Ges., Delbrück Schickler & Co.; Hamburg: Vereinsbank in Hamburg, Joh. Berenberg, Gossler & Co. Zahlung der Zinsscheine u. verl. Stücke ohne jede finnländische Steuer in Deutschland in Mark. Aufgelegt in Berlin u. Hamburg am 22./7. 1909 Fin. M. 6 000 000 = M. 4 860 000 = Kr. 4 320 000 zu 94.50%. Kurs Ende 1909—1911: In Berlin: 94.70, 94.90, 95.20%. — In Hamburg: 94.85, 96, 96%. Verj. der Zinsscheine in 10 J., der verl. Pfandbr. in 15 J. n. F.

**4 $\frac{1}{2}$ % Pfandbriefe von 1909.** II. Ausgabe. Fin. M. 8 000 000 = M. 6 480 000 = Kr. 5 760 000 = frs. 8 000 000 = hfl. 3 840 000, davon in Umlauf Ende 1911: Fin. M. 7 859 000 in Stücken à Fin. M. 500, 1000, 2000 = M. 405, 810, 1620 = Kr. 360, 720, 1440 = frs. 500, 1000, 2000 = hfl. 240, 480, 960. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1910 ab durch Rückkauf oder Verlos. im April per 1./10. nach einem Tilg.-Plane innerhalb 50 Jahren; vom 1./10. 1920 ab Verstärk. u. Totalkündig. mit 6monat. Frist zulässig. Sicherheit wie bei Pfandbr. von 1895. Zahlst.: Helsingfors: Eigene Kasse, Finlands Bank, Kansallis-Osake-Pankki; Berlin: Berliner Handels-Ges. Delbrück Schickler & Co.; Frankf. a. M.: Allgem. Elsäss. Bankgesellschaft; Hamburg: Vereinsbank in Hamburg, Joh. Berenberg, Gossler & Co.; Strassburg i. Els.: Allgem. Elsäss. Bankgesellschaft; Stockholm: Stockholm-Öfre Norrland Bankaktiebolaget; Basel u. Zürich: Eidgenössische Bank; Genf: Union Financière; Lausanne: Société Suisse de Banque et de Dépôts; Amsterdam: Labouchère Oyen & Co.'s Bank. Aufgelegt in Berlin, Frankf. a. M., Hamburg etc. 18./10. 1909 Fin. M. 8 000 000 = M. 6 480 000 zu 94.50%. Kurs Ende 1909—1911: In Berlin: 94.60, 96.25, 96.10%. — In Hamburg: 94.85, 96.20, 96.75%. — In Frankf. a. M. eingeführt 6./1. 1910 zu 94.50%. Kurs Ende 1910—1911: In Frankf. a. M.: 96, 96.50%. Verj. der Zinsscheine in 10 J., der verl. Pfandbr. in 15 J. n. F.

**4 $\frac{1}{2}$ % Pfandbriefe von 1910.** Fin. M. 5 000 000 = M. 4 050 000 = Kr. 3 600 000 = frs. 5 000 000 = hfl. 2 400 000, davon in Umlauf Ende 1911: Fin. M. 4 912 000 in Stücken à Fin. M. 500, 1000, 2000 = M. 405, 810, 1620 = Kr. 360, 720, 1440 = frs. 500, 1000, 2000 = hfl. 240, 480, 960. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. u. Zahlst.: wie 4 $\frac{1}{2}$ % Pfandbriefe von 1909, II. Ausgabe. Die Pfandbriefe wurden in Berlin, Frankf. a. M. u. Hamburg 16./6. 1910 zu 96% eingeführt. Kurs in Berlin Frankf. a. M. u. Hamburg mit 4 $\frac{1}{2}$ % Pfandbriefe von 1909, II. Ausgabe zus. notiert. Verj. der Zinsscheine in 10 J., der verl. Pfandbr. in 15 J. n. F.

**4 $\frac{1}{2}$ % Pfandbriefe von 1911.** Fin. M. 10 000 000 = M. 8 100 000 = Kr. 7 200 000 = frs. 10 000 000 = hfl. 4 800 000, davon in Umlauf Ende 1911: Fin. M. 9 824 000 in Stücken à Fin. M. 500, 1000, 2000 = M. 405, 810, 1620 = Kr. 360, 720, 1440 = frs. 500, 1000, 2000 = hfl. 240, 480, 960. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1911 ab durch Rückkauf oder Verlos. im April per 1./10. nach einem Tilg.-Plane innerhalb 49 Jahren; vom 1./10. 1920 ab Verstärk. u. Totalkünd. mit 6monat. Frist zulässig. Sicherheit wie bei Pfandbr. von 1895. Zahlst.: Helsingfors: Eigene Kasse, Finlands Bank, Kansallis-Osake-Pankki; Berlin: Berliner Handels-Ges., Delbrück Schickler & Co.; Hamburg: Vereinsbank, Joh. Berenberg, Gossler & Co.; Frankf. a. M. und Strassburg i. Els.: Allgem. Elsässische Bankgesellschaft; Stockholm: Bankaktiebolaget Stockholm-Öfre Norrland; Basel und Zürich: Eidgenössische Bank; Genf: Union Financière de Genève; Lausanne: Société Suisse de Banque et de Dépôts; Amsterdam: Labouchère Oyens & Co.'s Bank. Aufgelegt 25./3. 1911 zu 96%. Kurs in Berlin, Frankf. a. M. u. Hamburg mit 4 $\frac{1}{2}$ % Pfandbriefe von 1909 II. Ausgabe zus. notiert.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im März.

**Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St., Maximum  $\frac{1}{5}$  der in der G.-V. abgegebenen St.

**Gewinn-Verteilung:** An R.-F. 10%, sodann an die Gewinnreserve der Aktionäre 6% vom A.-K. u. ausserdem die Hälfte des noch übrigen Gewinnbetrages, doch nicht mehr als 2% des A.-K., der übrig bleibende Rest zur Gewinnreserve der Darlehensempfänger. Die G.-V. kann jedoch beschliessen, dass die oben genannten 10% vom Gewinnbetrag der Gewinnreserve der Aktionäre zugezählt werden, falls die Übertragung in diese letztere sonst weniger als 8% vom A.-K. betragen würde. Sollte der R.-F. unter 25% vom A.-K. sinken, so sind zunächst die genannten 10% u. darauf der Gewinnanteil, der sonst an die Gewinnreserve der Darlehensempfänger abzugeben wäre, in den R.-F. überzuführen, bis dieser wieder bis zu 25% des A.-K. gebracht worden ist. Die G.-V. verfügt über die Gewinnreserve der Aktionäre, doch darf der höchste Dividendenbetrag 8% vom A.-K. nicht übersteigen.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Stehende Darlehen 565 000, Amort.-do. 69 671 703, kündbare do. 1 804 050, diverse do. 1 152 330, Kapitalrabattrechnung 1 627 762, inländ. Korre-